

Hochzeitsmesse: Drum plane, wer sich ewig bindet

Gütersloh (mab). Die Hochzeit soll der schönste Tag im Leben werden. Lange Zeit vor dem Termin bereiten sich junge Paare darauf vor. Dabei stehen viele Entscheidungen an, von der Wahl des Standesamts bis zur großen Torte für die Feier. Einmal mehr bot die Hochzeitsmesse in der Stadthalle Gelegenheit, sich umfassend über alles zu informieren, was zu einer gelungenen Hochzeit dazu gehört.

Viele junge Frauen kamen mit Freundinnen, Müttern und natürlich auch Partnern. Fotografin Susanne Clemens hatte die Messe erneut organisiert – zum mittlerweile zehnten Mal. 65 Aussteller aus dem gesamten Umkreis zeigten, was Trend ist. Premiere feierten dabei die „Salonganoven“ aus Bielefeld. „Man sieht uns nur im Smoking“, lächelte Lars Stricker. Gemeinsam mit Dirk Martin begleitet er Feiern mit dezenten Klavierklängen und Gesang, wie in der Piano-Bar eines Grand-Hotels.

Stilvolle Hochzeiten werden heute indeed auch im Zelt gefeiert. „Die Feiern sind lockerer“, weiß Tino Hille. Zwar sind sie nicht unbedingt preiswerter als im Saal, aber flexibler und individueller. Auch im Zelt gibt es edle Tischdekorationen. In der Stadthalle waren einige Beispiele zu sehen. Dekorationen aus cremefarbenen und dunkelroten Luftballons wirkten ebenso als Blickfang wie wunderschöne Blumengebäude für die Braut, den Festtisch oder auch das Hochzeitsauto.

Die Ausstattung der Braut beginnt bei den „Hochzeitsfingerringen“, geht über das Hochzeitskleid mit passendem Zubehör, und den eleganten Brautschuhen bis hin zur Frisur. Im Trend bei langen Haaren sind üppige Hochsteckarrangements. „Locken kommen auch wieder“, sagt Nalan Pelivan, die gern kleine Perlen oder Strasssteine in die Frisur einarbeitet.

Wer ein ganz besonderes Kleid tragen möchte, lässt es sich gleich nach eigenen Wünschen schneiden. Ebenso die Ringe, individuell mit Fingerabdrücken oder kleinen Liebeserklärungen versehen.

Das Hochzeitskleid von Desiree Thieme hängt schon im Schrank. Auf der Messe suchte sie mit ihrem künftigen Ehemann Manuel Pohl und den beiden Müttern noch nach Ideen für das Hochzeitsmenü und -auto, und holt sich Anregungen für die Dekoration.

Daniela Albers blätterte mit Freund Michael Grothues in einem Album mit Hochzeitskarten. „Wir brauchen noch Anzug, Schleier, Fotograf und Musik“, erklärt er. Im September möchten die beiden heiraten, die Messe sei eine gute Gelegenheit sich zu informieren.

Selbst die Kirchen nutzen dies. „Traut euch, Kirche lädt ein“, heißt es am gemeinsamen Stand von Evangelischer und Katholischer Kirche. „Auch griechisch-orthodoxe und katholische Partner können sich kirchlich trauen lassen“, erklärte Stephan Winzek vom Generalvikariat Paderborn.



Echte Rosen für die Hochzeitstorte liegen im Trend.



Willi Uhrmeister entwirft individuelle Hochzeitsringe.



Im Landauer zur Hochzeit: (v. l.) Juan Garcia, Sarah Seidhardt, Diana Pott und Andreas Böltner. Bilder: Borgelt